

## Staatsterrorismus und seine Folgen

2. April 2024 | Alireza Niknam

Staatsterrorismus ist ein Begriff, der sich auf die Einmischung von Staaten oder Regierungen in die inneren oder äußeren Angelegenheiten einer anderen Regierung bezieht, indem sie terroristische Operationen durchführen oder sich daran beteiligen oder militärische Operationen unterstützen, um die Regierungen oder die gesamte Regierungsgewalt des betreffenden Landes zu schwächen und zu stürzen.

Wie wir in den letzten Tagen gesehen haben, wurden bei einem Terroranschlag auf eine Konzerthalle in der Nähe der russischen Hauptstadt Moskau mehr als 143 Menschen getötet. Die verfügbaren Dokumente zeigen die Anwesenheit von 4 bewaffneten Terroristen in diesem Konzert. Dies geschah, während jeder davon ausgeht, dass es mit ISIS zu tun hat, während die russische Regierung die Erklärung von ISIS, die Verantwortung für diesen Vorfall zu übernehmen, als eine gefälschte Erklärung bezeichnet hat.

Aber was ist wirklich passiert und warum wurde Russland dieses Mal Opfer eines Terroranschlags?

Wenn man sich die Ereignisse der letzten Tage genauer ansieht, kann man verstehen, dass Russland ein Veto gegen den US-Plan für den Gazastreifen eingelegt hat, einen Plan, der ganz im Sinne des zionistischen Regimes war. Das hat die Zionisten verärgert, und da dieses Regime seit langem terroristische Gruppen wie ISIS und MEK (Mujahedin-e Khalq) unterstützt, hat es mit dieser Aktion gezeigt, dass es in der Lage ist, den Terrorismus in andere Länder zu exportieren, wie es es das schon früher getan hat.

Als Reaktion auf diesen terroristischen Akt erklärte der russische Präsident Putin, dass er die Unterstützung des Gazastreifens nicht bereue und dass er den Gazastreifen auch dann weiter unterstützen werde, wenn der Westen diesem Land Schaden zufüge.

Das zionistische Regime Israels ist in den 75 Jahren seines Lebens voller Krieg, Blutvergießen und Aggression das offensichtlichste Symbol des Staatsterrorismus in der Welt. Dieses 1948 gegründete Regime brauchte die Kriegstreiberei, um sein Überleben und seine Expansion zu sichern. Aus diesem Grund schuf es neben seiner voll bewaffneten Armee terroristische Gruppen und Milizen, deren Ziel die Ermordung der Palästinenser und sogar der Bevölkerung anderer Länder war. Die Mordkommandos der zionistischen Milizen verübten zahlreiche Gewalttaten und Terroranschläge, um die zionistische Herrschaft über die palästinensischen Gebiete zu beschleunigen.

Einige Experten haben zwischen Staatsterrorismus und staatlicher Unterstützung des Terrorismus unterschieden. Demnach ist Staatsterrorismus der Einsatz von Terror und Drohungen durch die Regierung gegen ihre eigenen Bürger in anderen Ländern. Im Gegensatz dazu bedeutet die staatliche Unterstützung des Terrorismus die Unterstützung (durch Ausbildung, Waffen, Geld oder Asyl) als Mittel zur Förderung der Außenpolitik des Staates.

Eine der gebräuchlichsten Definitionen lautet: „Staatsterrorismus ist die wissentliche Anwendung von Gewalt oder die Androhung von Gewalt durch Vertreter einer Regierung oder ihrer Beauftrag-

ten gegen Einzelpersonen oder Gruppen mit dem Ziel, die Öffentlichkeit zu bedrohen oder einzuschüchtern; daher sind die direkten Opfer nicht die primären Ziele, sondern eher ein Mittel zur Bedrohung eines größeren Ziels, das durch die Botschaft dieser Gewalt bedroht wird. Der Zweck der angewandten Gewalt besteht darin, politische oder sogar wirtschaftliche Ziele zu erreichen.“

Aber es scheint, dass in der heutigen Welt nicht einmal die Unterscheidung zwischen „Staatsterrorismus“ und „nicht-staatlichem Terrorismus“ eine rationale und korrekte Grundlage hat, geschweige denn der Versuch, „Staatsterrorismus“ von „staatlicher Unterstützung des Terrorismus“ zu trennen. Dies ist nur eine Form der Selbsttäuschung und ein Spiel mit Worten.

Die Bereitstellung materieller und ideeller Hilfe (z.B. politische Unterstützung, Medien usw.) durch die Regierungen für Oppositionsgruppen und die Beteiligung an Operationen wie Bombenanschlägen, Entführungen, Flugzeugentführungen und Attentaten auf einfache Bürger und Regierungsbeamte sind Beispiele für Staatsterrorismus. Es ist erwähnenswert, dass die Regierungen in vielen Fällen versuchen, diese terroristischen Gruppen als „Freiheitskämpfer“ und sogar als politische Parteien darzustellen.

Die offensichtlichen Beispiele dieser Regierungen, die in anderen Ländern aktive Terrorgruppen unterstützen, sind jedoch ein heuchlerisches Verhalten. Diese Regierungen geben manchmal in den offiziellen Dokumenten ihrer Forschungsinstitute und Sicherheitsinstitutionen zu, dass die von ihnen unterstützten Gruppen Terroristen sind, ein bitteres und schmerzhaftes Eingeständnis, das nicht mit einer Änderung des Unterstützungsansatzes dieser Regierungen gegenüber den genannten terroristischen Gruppen einhergeht.

### **Mujahedin-e Khalq (MEK) ist ein klares Beispiel für Staatsterrorismus unter dem Deckmantel einer politischen Organisation**

Eines der offensichtlichsten Beispiele für Staatsterrorismus ist der Terrorismus einiger westlicher Länder gegen den Iran, dessen offensichtliches Paradebeispiel die Mojahedin-e Khalq (MEK/MKO/PMOI) sind. Die Mojahedin Khalq, die in den 1960er Jahren auf Beamte und führende Köpfe des Systems zielten, begingen auch ein anderes Verbrechen: das Massaker an unschuldigen Menschen. Überall in der iranischen Geschichte finden sich Namen von Männern, Frauen und Kindern, die ohne jeden politischen Hintergrund Opfer von MEK-Attentaten wurden. Allein zwischen dem 11. April und März 1983 waren MEK-Terroristen für die Ermordung von 4583 iranischen Bürgern verantwortlich.

Die Terrorgruppe der Mudschaheddin ist einer der aussagekräftigen und überzeugenden Belege, die die Verbindung zwischen dem scheinbar nicht-staatlichen Terrorismus und dem Staatsterrorismus aufzeigen (die Unterstützung Frankreichs, Amerikas und Albaniens bei der Ausrüstung und Organisation dieser Terroristen).

Diese Gruppe, die heute von den USA und den Zionisten unterstützt wird, hat einst sechs amerikanische Militärberater ermordet, und außerdem hat die Gruppe mit Saddam Hussein, dem berüchtigten Diktator des Irak, bei den Massakern an irakischen Kurden (in der Operation Morvarid 1 und 2) und iranischen Kurden (in der Operation Mersad oder Forough Javidan) zusammengearbeitet, was die USA und die EU dazu veranlasst hat, diese Gruppe in ihre Liste der ausländischen terroristischen Organisationen (FTO) aufzunehmen. Im Jahr 2012 beschlossen die USA, diese Gruppe von

der FTO-Liste zu streichen, um sie nach Albanien zu verlagern, aber das war noch nicht das Ende der Geschichte.

Der Einfluss der MEK in den Regierungs- und Militäreinrichtungen Albaniens mit Unterstützung der amerikanischen Botschaft in diesem Land hat Albanien in eine Spirale des Schweigens gezogen, und trotz der Schäden und Kosten, die die Beherbergung einer berüchtigten Terrorgruppe für Albanien mit sich gebracht hat, haben die politischen Verantwortlichen Albaniens die Unterstützung dieser Terrorgruppe bis heute nicht eingestellt.

Die Unterstützung des Terrorismus im Nahen Osten, insbesondere im Iran, durch westliche Regierungen sowie die Kultivierung von ISIS in Syrien und im Irak durch die USA und Israel, die von ihren hochrangigen Regierungsvertretern zugegeben wird, beweisen, dass das zionistische Regime Israels ein anschauliches Beispiel für Staatsterrorismus ist. Es unterstützt alle Terroristen der Welt, direkt und indirekt. Heute hat das zionistische Regime Israels die größten und abscheulichsten Verbrechen in der Welt gegen das unterdrückte palästinensische Volk begangen und gegen die offensichtlichsten Gesetze der Menschenrechte verstoßen, aber die westlichen Länder (Unterstützer dieses Beispiels von Staatsterrorismus) haben keine Maßnahmen gegen Israel ergriffen.

Infolgedessen kann man sagen, dass es fast keine terroristische Gruppe gibt, die nicht von einer westlichen Regierung unterstützt wird, und diese Gruppen sind immer ein Miniaturbeispiel für die westlichen Kolonialisten in der Geschichte.

In der Tat ist der nicht-staatliche Terrorismus derselbe Staatsterrorismus, bei dem die Regierungen versuchen, ihre Unterstützung so weit wie möglich zu verbergen, um ihren Ruf und ihre Glaubwürdigkeit zu wahren.